

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 28.04.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Maik Freder
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze

ab 19:15 Uhr

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Hans-Joachim Wagner

entschuldigt

Verwaltung:
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2008 und Folgejahre
Vorlage: SEN-BV-070/2008

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Der Bürgermeister erklärte, dass auch die Verwaltung keine Vorschläge mehr zur Konsolidierung hat. Der Haushalt beinhaltet nur Pflichtaufgaben, die nicht mehr zu kürzen sind. GR Hatton gab zu bedenken, dass bedingt durch die späte Beschlussfassung des Haushaltes keine Möglichkeiten bestehen, Gewerbetreibende dazu zu animieren ihr Gewerbe evtl. nach Senst zu verlagern. Den Gewerbetreibenden kann zum Jahresbeginn nicht garantiert werden, dass die Hebesätze für die Gewerbesteuern bis zu Jahresende so bestehen bleiben.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008
Vorlage: SEN-BV-069/2008

Anfragen von GR Hatton:

Verwaltungshaushalt

- Vorbericht S. 3 Einnahme von 8,1 T€
Was soll hier veräußert werden ?
GR Stein erläutert, dass es sich hier um die Einnahme des Sicherheitseinbehaltes bezüglich der Straßenbaumaßnahme der Straße nach Pülzig (Klageverfahren Randewig) handelt. Diese Mittel auf lagen bisher auf einem Verwahrkonto.
Es ist zu prüfen, ob die Vereinnahmung dieser Mittel rechtlich sicher ist.
- Vorbericht S. 7 Ausgabe von 23,7 T€
Unterhaltung von sonstigen unbeweglichem Vermögen
- Die extreme Steigerung der Kreisumlage ist auf der S. 8 zu beobachten.
- 76000/110000 Einnahmen von Benutzungsgebühren „Begegnungsstätte“
Warum ist der Planansatz auf 0 gesetzt?

Vermögenshaushalt

- Feuerwehr
13000/500000 Elektroarbeiten
13000/510000 Reparaturarbeiten Einfahrt
GR Stein erläutert, dass es sich hierbei um restliche Arbeiten handelt, die vor vorigen Jahr nicht mehr durchgeführt werden konnten.

19:15 Uhr – GR Meißner erscheint zur Sitzung.

- Kindergarten Erstattungsbeträge
Es ist zu prüfen, ob die GR Mitspracherecht bei der Wahl der Kindertageseinrichtung haben oder ob einfach hingenommen werden muss, dass höhere Beiträge bspw. an Wörpen gezahlt werden müssen.

GR Stein erläutert, dass bis zur Genehmigung des Haushaltes noch bis zu 6 Wochen ins Land gehen werden. Um schnellstens handlungsfähig zu sein, müssen die Unterlagen eiligst zur Kommunalaufsicht übersandt werden. Die FFw hat bereits nachgefragt, wann mit den fortführenden Bauarbeiten begonnen werden kann.

GR Stein erläutert zur Liquiditätshilfe:

Die Gemeinde Senst hat 2002 einen Antrag auf Liquiditätshilfe in Höhe von 200 T€ gestellt, der auch genehmigt worden ist. Die Genehmigung erfolgt jedoch mit der Maßgabe zur Rückzahlung dieser Mittel.

In den Haushaltsjahren 2004/05/06 wurden wegen der schwierigen Haushaltslage Bedarfszuweisungen beantragt, die jedoch mit der Liquiditätshilfe gegengerechnet wurden, also eine Kürzung der Bedarfszuweisung erfolgte.

In diesem Jahr wurde wiederum mitgeteilt, dass die Liquiditätshilfe in Höhe von 117 T€ zurückzuzahlen ist.

Im Haushaltsjahr 2007 wurde wiederum eine Bedarfszuweisung beantragt, was wahrscheinlich auch 2008 so erfolgen wird. Der Antrag ist jedoch erst möglich, wenn klar ist, wie hoch der Fehlbetrag ist.

Weiterhin wird die Liquiditätshilfe um die Höhe der Bedarfszuweisung gekürzt. Die GR sind guter Hoffnung, die Liquiditätshilfe letztendlich nicht mehr zurückzahlen zu müssen.

Der Haushalt für 2008 wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- B-Plan "Forellenhof" Möllensdorf
Die GR kritisieren, dass die Unterlagen erst zur Sitzung vorgelegt wurden.
Es gab keine Möglichkeit, sich mit der Materie zu befassen, somit kann noch keine Stellungnahme abgegeben werden.
Die Unterlagen verblieben nach der Sitzung beim Bürgermeister.
Bis zur nächsten Sitzung im Mai kann der GR mehr sagen. Die Stellungnahme soll bis zum 06.06.2008 vorliegen.
Es ist zu prüfen, weshalb Senst beteiligt wird, es gibt doch keine gemeinsame Grenze.
- GR Hatton erfragt den Stand zur Eingemeindung.
Der Bürgermeister erklärt, dass er bereits mit Frau Engel bezüglich der Eingemeindung Kontakt aufgenommen hat.. Die Bürger haben sich mehrheitlich für die Eingemeindung innerhalb der freiwilligen Phase in die Stadt Coswig ausgesprochen.
Frau Schrödter übergab (Bürgermeister, B. Frosch und GR A. Stein) und erläuterte 2 Terminvorschläge für die Abarbeitung zur Gebietsänderung.
Die GR einigten sich auf den Termin 01.01.2009 für die Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt) und für den ersten Terminvorschlag (BV Gebietsänderungsvertrag am 16.06.2008), um schnellst möglichst den Antrag auf Genehmigung beim Landkreis einreichen zu können.

Bürgermeister, Herr Frosch, und sein Stellvertreter, GR Stein, werden sich kurzfristig gemeinsam mit der Vorbereitung des Gebietsänderungsvertrag befassen und dann gemeinsam mit den GR in einem Arbeitsgespräch diesen Vertrag soweit vorbereiten, sodass die Beschlussfassung auch am 16.06.2008 erfolgen kann.

- Den Vorschlag der Verwaltung zur Umrüstung des Festnetzanschlusses auf Mobiltelefon wurde von den GR abgelehnt. In einem Notfall oder bspw. zur Wahl u.ä. muss in der Gemeinde ein Festnetzanschluss vorhanden sein.
- Der Bürgermeister informiert, dass der neue Tarifabschluss im öffentlichen Dienst zusätzliche Mehrkosten in Höhe von insgesamt 80 € verursacht.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:55 Uhr.

Coswig (Anhalt), den 29.04.2008

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin